

Image-/Einstellungsprobleme aufgrund von Aktaufnahmen?

Beitrag von „cata“ vom 3. Juli 2006 22:10

Um das Verhalten in der Öffentlichkeit haben wir im Sprachassistentenseminar auch gesprochen, und das ist ja auch nachvollziehbar, zumal man als Ausländer nochmal doppelt so stark beäugt wird. Bei Fotos, die in privater Atmosphäre geschossen wurden und vermutlich auch noch aus einigermaßen weit zurückliegender Vergangenheit stammen, kann ich das hingegen weniger nachvollziehen.

Zitat

Künstlerische Aktaufnahmen sind keine Pornografie und du musst rechtlich nichts befürchten.

Naja, um genau diese geht es ja, bzw. um Unterwäsche, Bademode oder Motive aus dem Gothicbereich. Mit Pornographie hat das noch nichts zu tun.

Wie genau würde denn der Vorwurf der Eltern in deinem Beispiel lauten, Timm? Insbesondere im Zusammenhang mit der schlechten Note des Sohnes würde mich das interessieren.

Tja, irgendwie ganz schön ernüchternd, das Ganze.